164. Vereinsversammlung des Historischen Vereins des Kantons Zug

Dienstag, 11. April 2017, 19.30 Uhr Rathaus Zug, Gotischer Saal

1. Fachreferat

Dr. phil. Peter Hoppe: Das Erschliessungsprojekt der Stadtrats- und Gemeindeversammlungsprotokolle von 1471 bis 1798.

2. Vereinsgeschäfte

Traktanden

- 1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der 163. Jahresversammlung vom 31. März 2016 in Zug
- 3. Jahresbericht 2016 des Präsidenten
- 4. Jahresrechnung 2016, Revisorenbericht, Entlastung des Vorstands und der Kassierin
- 5. Vereinsmitglieder: Mutationen
- 6. Publikationsprojekt «Ratsprotokolle der Stadt Zug»: Zwischenstand
- 7. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- 8. Varia

Zug, 1. März 2017

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS ZUG Thomas Glauser, Präsident

T. Claure

Zug, 1. März 2017

Jahresprogramm 2017

Liebe Vereinsmitglieder Sehr geehrte Damen und Herren

Endlich kommt der Frühling – und mit ihm der Beginn unseres Vereinsjahrs! Zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen freue ich mich, Ihnen unser Jahresprogramm vorzustellen.

Am Dienstag, 11. April 2017, 19.30 Uhr findet im Gotischen Saal des Rathauses in Zug unsere 164. Jahresversammlung statt. Mit beiliegender Traktandenliste lade ich Sie herzlich dazu ein. Diesjähriger Fachreferent ist Dr. Peter Hoppe, der Ihnen als früherer Staatsarchivar und Ehrenmitglied unseres Vereins bestens bekannt ist. Er wird uns exklusive Einblicke in sein langjähriges Projekt gewähren: die Erschliessung der Protokolle des Stadtrats von Zug und der städtischen Bürgerversammlung von 1471 bis 1798. In diesem Zeitraum behandelten die beiden Gremien über 80'000 Geschäfte, deren Protokollierung fast 17'500 Seiten füllte. Jedes einzelne dieser Geschäfte wurde als Regest in heutiger Sprache zusammengefasst und in eine Datenbank eingespeist. So sind gleichsam über 80'000 Mosaiksteine zur Zuger Geschichte der Frühen Neuzeit entstanden, die nun bequem via Volltextsuche recherchierbar sind. Der interessierten Öffentlichkeit und insbesondere der Geschichtsforschung öffnet sich so ein gewaltiger, bislang nicht systematisch verwendbarer Quellenkorpus. Die Stadtratsprotokolle bieten einen aussergewöhnlich dichten und facettenreichen Einblick ins alltägliche Leben der frühneuzeitlichen Stadt Zug und des ganzen Kantons. Dieser Schatz soll nun im Rahmen des laufenden Publikationsprojektes unseres Vereins in Teilen gehoben werden. Unter Trakandum 7 unserer Vereinsversammlung werde ich über den Zwischenstand informieren.

Der zweite Vereinsanlass findet am **Donnerstag, 22. Juni 2017** statt. Dr. Josef Lang wird über den Kulturkampf im Kanton Zug referieren. Wir freuen uns auf den prominenten und profunden Kenner dieses Themas, der im letzten Jahr zusammen mit Pirmin Meier das Buch «Kulturkampf. Die Schweiz des 19. Jahrhunderts im Spiegel von heute» publiziert hat. Detaillierte Informationen zu diesem Anlass werden wir Ihnen noch zustellen.

Weiter geht es nach der Sommerpause: Am **Donnerstag, 28. September 2017** weiht uns Dr. Marco Jorio in das Geheimnis des «Blutwunders» von Frauental 1708 ein. Hier stehen Zeit und Ort schon fest: Um 19.30 Uhr sind wir zu Gast in der Burg Zug. Museumsdirektor Dr. Marco Sigg hat uns bei der Realisierung dieses Anlasses verdankenswerterweise Hand geboten.

Und bei unserem letzten Anlass im Vereinsjahr geht es erneut um die Stadtratsprotokolle. Am **Donnerstag, 9. November 2017** nimmt uns Dr. Daniel Schläppi von der Universität Bern unter dem Titel «Kleine Welt ganz gross!» mit auf eine Entdeckungsreise durch das Universum der Zuger Stadtratsprotokolle. Als einer der Autoren unseres Buches sitzt der Referent buchstäblich an der Quelle. Er kennt die Ratsprotokolle schon von früheren Publikationen und ist ein ausgewiesener Kenner frühneuzeitlicher Geschichte. Auch zu diesem Anlass erhalten Sie noch eine separate Einladung.

Zum Schluss weise ich Sie noch auf die beigelegte Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2017 hin. Verbunden mit dem grossen Dank für Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein bitte ich Sie, diese innerhalb der angegebenen Frist per Banküberweisung oder bar an der Jahresversammlung zu begleichen.

Ich hoffe, dass Ihnen unser Jahresprogramm gefällt und freue mich, Sie bald an einem unserer Anlässe begrüssen zu können.

Mit herzlichen Grüssen

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS ZUG Thomas Glauser, Präsident

Clauren